



# Lechtaler Alpen

inkl. Tannheimer Berge

Dieter Elsner & Michael Seifert

Titelbild Traumhafte Bedingungen auf der Kogelseerunde.  
 Schmutztitel Blick von Norden auf die Tannheimer Berge.  
 Frontispiz Skibergsteiger im Aufstieg zur Bschlaber Kreuzspitze.  
 Bildnachweis Alle Fotos und Beschreibungen stammen – soweit nicht anders angegeben – aus den Archiven der Autoren.

7. Auflage 2015  
 ISBN 978-3-95611-026-9

© by **Panico Alpinverlag**  
 Gunzenhauserstr. 1  
 D-73257 Köngen  
 Tel. +49 (0) 7024 82780  
 Fax +49 (0) 7024 84377  
 Email alpinverlag@panico.de  
 www.panico.de

printed Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH  
 Gewerbepark 6  
 D-86738 Deiningen  
 Tel. +49 (0) 9081 2964-0  
 Fax +49 (0) 9081 2964-29  
 Email info@steinmeier.net  
 www.steinmeier.net



Die Beschreibung aller Wege und Routen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Der Autor, der Verlag oder sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen jedoch für ihre Angaben keine Gewähr. Die Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigene Gefahr.

© Panico Alpinverlag Köngen – Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Panico Alpinverlags reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....Seite 6

**Gebrauch des Führers**

- Einführung, Gliederung .....Seite 8
- Allgemeines, Routenbeschreibung .....Seite 10
- Schwierigkeitsskala .....Seite 12
- Lawinengefahr .....Seite 14
- Lawinenlagebericht, Wetterbericht .....Seite 16
- Aufstiegslinien, Spuranlage, Empfehlung einer besten Zeit .....Seite 18
- Zeitangaben, Karten, Ausrüstung .....Seite 20

Skitouren naturverträglich – Wildtiere im Bergwinter .....Seite 22

Verkehrslage .....Seite 30

Stützpunkte, Übernachtungen.....Seite 32

<b>A</b>	Vom Lechtal in die Allgäuer Alpen .....Seite 34
<b>B</b>	Hinterhornbach .....Seite 74
<b>C</b>	Vom Lechtal in die Lechtaler Alpen .....Seite 86
<b>D</b>	Kaisers .....Seite 106
<b>E</b>	Gramais .....Seite 134
<b>F</b>	Bschlabs – Boden .....Seite 154
<b>G</b>	Namlos - Kelmen .....Seite 178
<b>H</b>	Berwang – Rinnen – Reutte .....Seite 198
<b>I</b>	Fernpass .....Seite 210
<b>K</b>	Lechtaler Alpen Südseite .....Seite 216
<b>L</b>	Tannheimer Berge .....Seite 224
<b>M</b>	Leremoos – Lähn .....Seite 254

Übersicht der Ziele .....Seite 260

Kartenübersicht: siehe Buchumschlag hinten

Legende: siehe Buchumschlag hinten

## Tourengebiet D: Kaisers



Das kleine Bergdorf Kaisers ist mit 1544 m der höchstgelegene Ort, der vom Lechtal aus mit dem Auto erreichbar ist. Die Straße führt von Steeg in 4,5 km über Kienberg steil hinauf nach Kaisers.

Die hohe Lage, die Forststraßen ins Kaiser- und Almajurtal und die in der Mehrzahl südseitigen Touren machen Kaisers insbesondere im Frühjahr zu einem interessanten Stützpunkt mit sehr vielfältigen Touren-

möglichkeiten. Sind die Forststraßen im Frühjahr bereits schneefrei, ist ein Mountainbike zu empfehlen. Es sind kürzere Touren und sehr lange einsame Unternehmungen praktisch aller Hangrichtungen zu finden. Allerdings ist bei einer angespannten Lawinenlage kaum was zu holen.

Das Edelweiß Haus, eine AV-Hütte, ist direkt mit dem Auto erreichbar und bietet eine günstige Möglichkeit für einen längeren Aufenthalt. Anmeldungen sollten allerdings frühzeitig erfolgen, da die Hütte auch gerne von Pistenfahrern des Arlberger Skigebiets genutzt wird.

**Stützpunkt** Edelweiß Haus (DAV Sektion Stuttgart), Landgasthaus Alpenhof im Ortsteil Kienberg

**Anfahrt** Anfahrt von Reutte durch das Lechtal bis nach Steeg. Die Straße von Steeg nach Kaisers ist im unteren Teil sehr steil; man sollte die Schneeketten auf keinen Fall vergessen.

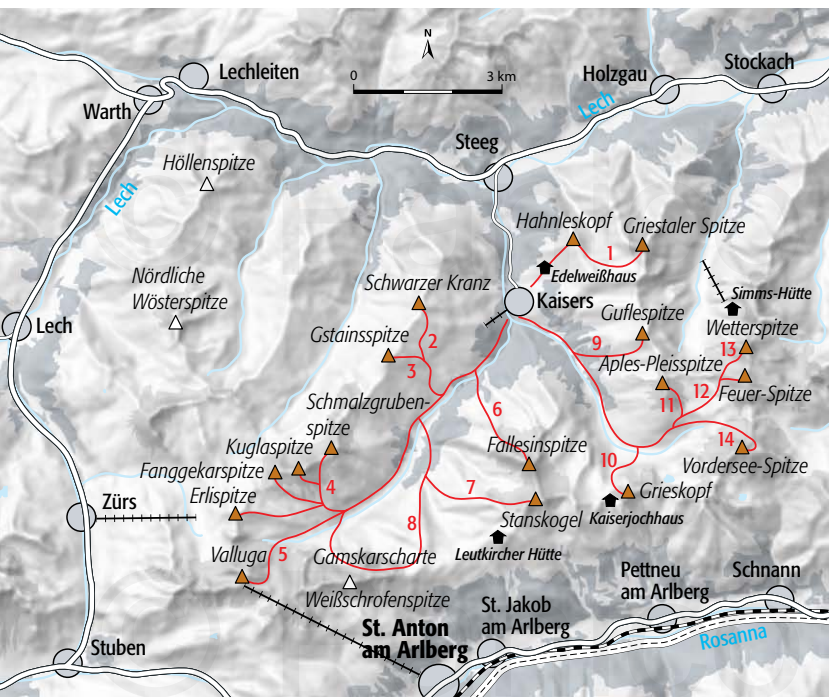
Bis Steeg auch mit dem Postbus von Reutte aus.

**Karten** AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/3, Parseierspitze, 1:25000  
AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/2, Arlberggebiet (Auflage 2011 mit Skirouten) 1:25000

☐ Morgendämmerung auf der Tour zum Bacheregg.

■ Dolomitenhaftes Ambiente im Aufstieg zur Schmalzgruben Spitze, hinten die Kugla Spitze.





Touren	D1. Grießtaler Spitze & Hahnleskopf .....	S. 110
	D2. Schwarzer Kranz .....	S. 112
	D3. Gsteinsspitze .....	S. 113
	D4. Kuglaspitze, Schmalzgrubenspitze .....	S. 114
	D5. Valluga, Fanggekerspitze, Erlispitze .....	S. 115
	D6. Fallesinspitze .....	S. 118
	D7. Stanskogel .....	S. 122
	D8. Gamskar Scharte über Fallersteiskopf .....	S. 124
	D9. Guflespitze .....	S. 125
	D10. Grießkopf .....	S. 126
	D11. Aples-Pleisspitze .....	S. 128
	D12. Feuer-Spitze .....	S. 129
	D13. Holzgauer Wetterspitze .....	S. 130
	D14. Vordersee-Spitze .....	S. 131

# Bergsport Maxi



Wir wissen wo der Powder lockt.

Moritz am Bschießer.

## 8. Gamskar Scharte 2534 m über Fallersteiskopf 2326 m

Obwohl kein Gipfel erreicht wird, ist diese Rundtour im Schatten der Weißschrofen Spitze sehr abwechslungsreich und spannend. Als Belohnung für die Aufstiegsanstrengungen lockt die Abfahrt durch das (pulver)schneesichere „Verborgene Kar“.

AP	Ortsteil Boden von Kaisers (1360 m), ca. 400 m nach Kienberg zweigt die Straße rechts ab (nach der Galerie) und man erreicht den Ortsteil Boden, am Ende der Straße P, im Hochwinter wenig Parkmöglichkeiten.		
Schw	3	HR N, O, W	HU 1240 m

**Aufstieg** Im ersten Teil der Tour geht es wie beim Stanskogel über die Bodenalpe und die Steilstufe zu den Almajurwiesen. Im Gegensatz zum Stanskogel wählt man die Route über Almajur Alm (1810 m), „Nachtweide“ und Fallersteiskopf (2326 m). Hier biegt man nach Süden ab, um über den steilen Nordosthang in Richtung Pkt. 2391 aufzusteigen. Über einen Grat, dem man nach Westen folgt, erreicht man bald das „Bacheregg“. Von hier aus hat man einen schönen Blick auf das Skigebiet von St. Anton. Nach einer kurzen Abfahrt ins Gamskar müssen erneut die Felle aufgezogen werden, um mit dem letzten Hang zur Gamskar Scharte den Aufstieg zu beenden.



**Abfahrt** Über das „Verborgene Kar“ hinunter ins Almajurtal.

**Karte** AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/2, Arlberggebiet, 1:25000



## 9. Gufle Spitze 2577 m

Die Gufle Spitze ist - ähnlich wie der Schwarze Kranz - eine rassistige Tour, die vom Kaisertal über steile, südwestseitige Hänge 900 HM ohne Flachstück zum Gipfel führt. Sie wird häufig bei Firn unternommen. Vom Gipfel kann der Aufstieg zur Holzgauer Wetterspitze gut studiert werden.

AP	Von Steeg fährt man die Straße nach Kaisers. Bei der Haarnadelkurve kurz vor der Kirche findet man gute Parkmöglichkeiten (ca. 1500 m). Im späten Frühjahr kann man auch die Fahrstraße ins Kaisertal bis zur ersten Brücke benutzen. Ab dort ist die Straße gesperrt.		
Schw	2	HR SW	HU 1080 m

**Aufstieg:** Man verfolgt den Weg ins Kaisertal bis zur Mündung des Hinterbergtals (erste



breite Schneise). Nun kurz vor der Schneise durch den Wald oder über diese selbst (steil) hinauf zum „Hintermoos“. Weiter die weiten freien Hänge „Im Hinteren Berg“ Richtung Gaißgufeljoch. Zum Schluss links hinüber zum Gipfel. Es ist natürlich auch möglich im letzten Teil direkt zum Gipfel anzusteigen.

**Abfahrt:** Wie Aufstieg, am besten vom Gipfel direkt zwischen den Felsen hinab.

**Karte:** AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/3, Parseierspitze, 1:25000

## 10. Grießkopf 2581 m

Der Grießkopf, Hausberg des Kaiserjochhauses, ist ein im Winter selten besuchter Gipfel, vermutlich weil er im Schatten der Feuer-Spitze wenig Beachtung findet und die erste Steilstufe recht beeindruckend aussieht. Nichtsdestotrotz bieten die verhältnismäßig steilen nord- bis südwestseitigen Hänge eine interessante Alternative zu den umliegenden Modebergen.

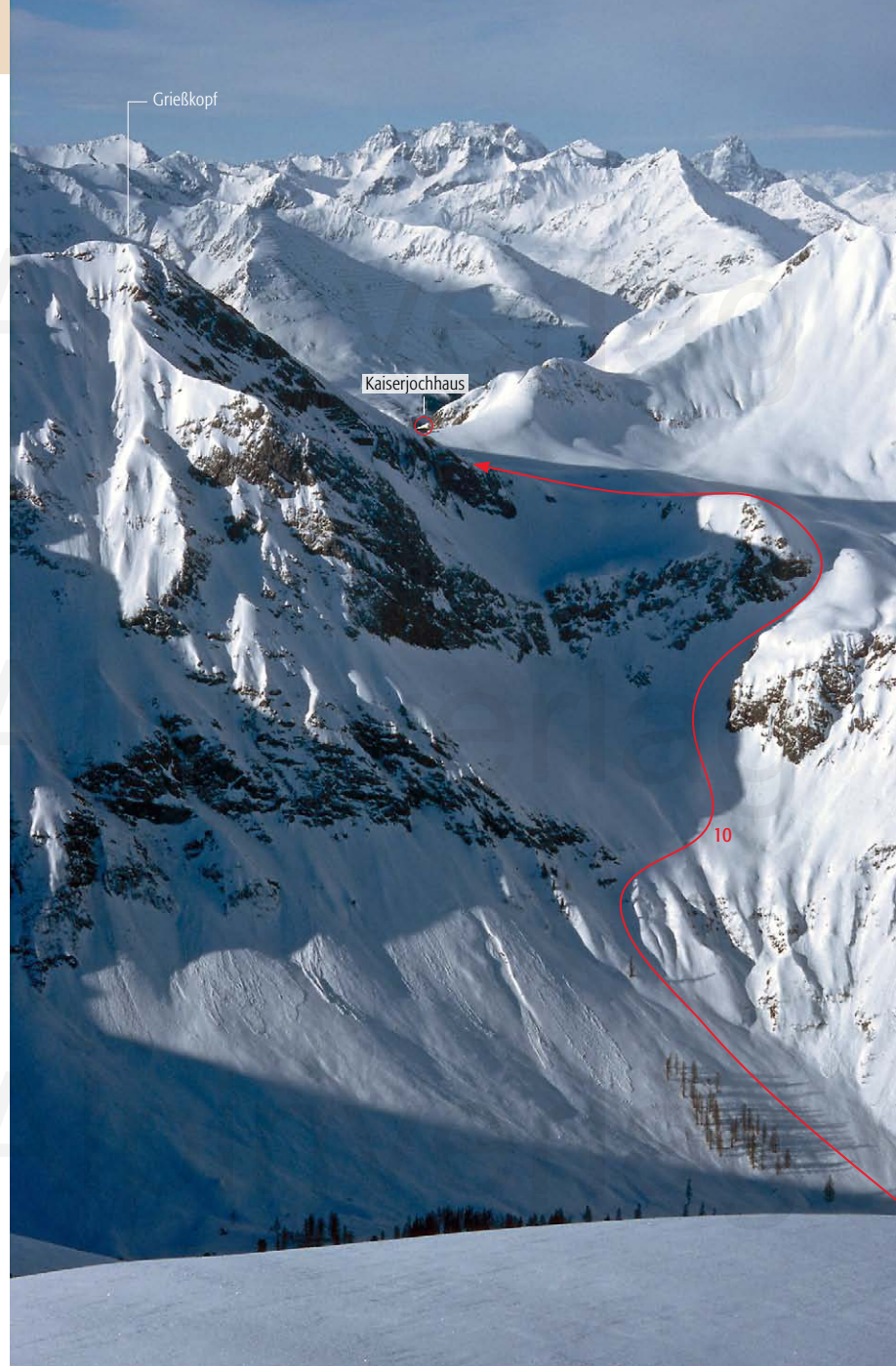
**AP** Von Steeg fährt man die Straße nach Kaisers. Bei der Haarnadelkurve kurz vor der Kirche findet man gute Parkmöglichkeiten (ca. 1500 m). Im späten Frühjahr kann man auch die Fahrstraße ins Kaisertal bis zur ersten Brücke benutzen. Ab dort ist die Straße gesperrt.

**Schw** 3      **HR** N, SW      **HU** 1080 m

**Aufstieg** Ab der Kaiseralpe folgt man hauptsächlich dem Sommerweg zum Kaiserjochhaus, wobei die Überwindung der Steilstufe „Zwischen Schrofen“ problematisch sein kann. Danach überquert man die fast ebene Hochfläche bis zum Kaiserjochhaus und steigt im rechten Teil des großen Gipfelhanges steil bis zum höchsten Punkt.

**Abfahrt** Wie Aufstieg.

**Karte** AV-Karte, Lechtaler Alpen, Nr. 3/3, Parseierspitze, 1:25000



Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen-differenz	Schwierig-keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
<b>Tourengebiet A: Vom Lechtal in die Allgäuer Alpen</b>							<b>34</b>
A1	Stallkar Spitze Schnatterbachkopf	2353 m 2220 m	1450 m 1320 m	3 2	N N	8.4 + 3.4 km 8.4 + 2.9 km	38
A2	Kleiner Rosszahn Großer Rosszahn	2315 m 2358 m	1400 m 1450 m	2 2	N, O, S N, O	13 km 13.5 km	40
A3	Klimmspitze	2465 m	1500 m	3	SO, S	4 km	42
A4	Wasserfallkar-Spitze Wasserfallkar Pkt. 2346 m	2557 m 2346 m	1550 m 1350 m	4 2	S S	4.5 km 4 km	44
A5	Woleckleskar Spitze Bretter Spitze übers Haglertal	2522 m 2609 m	1520 m 1600 m	3 3	S S	6.5 km 6 km	46
A6	Noppenkar Pkt. 2476	2476 m	1440 m	2	S	5 km	48
A7	Balschtespitze	2504 m	1440 m	3	S, W	7 km	50
A8	Plattenspitze	2486 m	1426 m	3	S, O	7 km	51
A9	Rotwand	2262 m	1200 m	3	S, W	5.5 km	52
A10	Nördliche Ilfen Spitze	2540 m	1500 m	3	S, SW	7.5 km	56
A11	Gr. Krottenkopf durchs Bernhardstal	2657 m	1600 m	3	O, S	8 km	58
A12	Hermannskar Scharte	2443 m	1400 m	3	O, S	7.9 km	60
A13	Kar-Joch, Ramstall Kopf	2536 m	1500 m	3	O, S	7.4 km	61
A14	Gumpen Sattel, Rothorn Spitze	2392 m	1350 m	3	O, NO	7.1 km	62
A15	Bernhardseck, Auf der Mutte	2190 m	1130 m	1	O	7.5 km	64
A16	Jöchel Spitze	2226 m	460 m	1-2	S, O	2 km	65
A17	Großer Krottenkopf Hornbachspitze Muttlerkopf	2657 m 2533 m 2366 m	1550 m 1420 m 1250 m	3 2 2	S S, SW S	7.5 km 7.3 km 6.6 km	66
A18	Mädelegabel	2645 m	1550 m	3	S	8 km	68
A19	Steinschartenkopf Schwarze Krenz	2615 m 2445 m	1520 m 1350 m	2-3 2-3	S, O S, O	8.3 km 8.7 km	69
A20	Wildmahdspitze	2485 m	1350 m	3-4	S	6 km	70
A21	Geißhorn	2366 m	1050 m	2	S	3 km	72
A22	Widderstein	2533 m	860 m	3	S	3 km	73
<b>Tourengebiet B: Hinterhornbach</b>							<b>74</b>
B1	Großer Roßzahn	2358 m	2000 m	3	alle	8 km	77
B2	Hochvogel	2594 m	1450 m	3	S, SW, W	5 km	79
B3	Kreuzkopf	2288 m	1140 m	2	S	5 km	80
B4	Großer Wilder	2380 m	1230 m	3	O	6 km	81
B5	Jochspitze, Allgäuer Muttekopf	2236 m	1100 m	3	O, NO	7 km	82
B6	Gliegerkar Spitze Bretterspitze	2550 m 2609 m	1470 m 1530 m	4 4	N N	5 km 5 km	84
<b>Tourengebiet C: vom Lechtal in die Lechtaler Alpen</b>							<b>86</b>
C1	Hohe Rappenspitze Höllen Spitze	2472 m 2364 m	1270 m 1160 m	2 2	O, S O, S	6.5 km 6 km	90
C2	Lärchspitze Nördliche Wösterspitz Schäferkopf	2399 m 2556 m 2400 m	1240 m 1400 m 1240 m	3 3 3	N, W N, NO N, SO	8 km 8 km 8 km	92

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen-differenz	Schwierig-keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
C3	Krabach Spitze	2522 m	1800 m	2-3	N, SO	11.5 km	94
C4	Horlemannskopf	2249 m	1050 m	2	NO	4 km	95
C5	Holzgauer Wetterspitze	2895 m	1800 m	3, KL	W, SW	9.5 km	97
C6	Ruitelspitze von Bach	2566 m	1500 m	4	NO, NW	6 km	98
C7	Ruitelspitze Zwölferspitze	2566 m 2595 m	1500 m 1530 m	3 3	N, S NW	8 km 7.5 km	99
C8	Seebleskar Spitze Scheißalkopf	2542 m 2506 m	1480 m 1450 m	3 3	N N	7 km 6.8 km	101
C9	Großstein	2632 m	1700 m	3, KL	N, NW	9 km	102
C10	Mittlere Kreuzspitze	2496 m	1500 m	4	N, NW	5 km	104
<b>Tourengebiet D: Kaisers</b>							<b>106</b>
D1	Grieltaler Spitze Hahnleskopf	2622 m 2210 m	1080 m 700 m	3 2	S S	4.5 km 2.5 km	110
D2	Schwarzer Kranz	2495 m	1160 m	2	O	8 (6) km	112
D3	Gstainnspitze	2476 m	1140 m	2	O	7 km	113
D4	Kuglaspitze Schmalzgrubenspitze	2689 m 2645 m	1280 m 1240 m	3 3 (4)	S, O S, SW	10 km 10 km	114
D5	Valluga Fanggekar Spitze Erlispitze	2808 m 2640 m 2631 m	1470 m 1300 m 1240 m	3 (4) 2 2	O, N OSO S, O	12 km 11 km 11 km	115
D6	Fallesinspitze	2769 m	1350 m	3	N, NW, SW	6 km	118
				4, KL	N, NW		
D7	Stanskogel	2757 m	1420 m	2-3	N, SW	9 km	122
D8	Gamskar Scharte über Fallersteiskopf	2534 m	1240 m	3	N, O, W	9 km	124
D9	Gufle Spitze	2577 m	1080 m	2	SW	4.5 km	125
D10	Grießkopf	2581 m	1080 m	3	N, SW	7 km	126
D11	Aples-Pleisspitze	2632 m	1130 m	2	S, SO	7.5 km	128
D12	Feuer-Spitze	2852 m	1350 m	3	SW	9 km	129
D13	Holzgauer Wetterspitze	2895 m	1400 m	3, KL	SW, W	9.5 km	130
D14	Vorderseespitze	2889 m	1450 m	4	SW, N	8.5 km	131
<b>Tourengebiet E: Gramais</b>							<b>134</b>
E1	Gampensattel Zwickspitze	2132 m 2301 m	870 m 1040 m	2	NO	3.5 km	139
E2	Schafkar Kleine Schafkar-Spitze	2311 m 2338 m	1050 m 1080 m	2 2	N N, O	4.5 km 4.7 km	140
E3	Große Schafkar-Spitze Nördliche Torspitze	2532 m 2611 m	1200 m 1300 m	3 3	N, O, SO N, O, SO	5.5 km 6 km	142
E4	Landschaftseck	2610 m	1300 m	3	N	5.5 km	144
E5	Landschafts-Spitze	2507 m	1180 m	3	NO, N	5.5 km	145
E6	Leiter-Spitze	2750 m	1450 m	3	NO, NW	7 km	146
E7	Kogelseespitze	2647 m	1860 m	3	NW, S, O	6 (4) km	148
E8	Kogelseerunde	2497 m	2100 m	3	alle bis Kogelseesch	6.5 km	150
E9	Sattele	2097 m	770 m	1-2	W	2 km	152

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen- differenz	Schwierig- keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
<b>Tourengebiet F: Bschlabs – Boden</b>							<b>154</b>
F1	Bortigscharte Bschlaber Kreuzspitze	2089 m 2462 m	750 m 1150 m	2 3	S SO, S	2.5 km 3.5 km	158
F2	Sattele	2092 m	740 m	1-2	O	3.5 km	159
F3	Hanauer Hütte	1920 m	560 m	2	N, O	4 km	160
F4	Kogelseespitze	2647 m	1300 m	2	N, O	8 km	161
F5	Steinkarspitze	2650 m	1650 m	3	O, N	8 km	162
F6	Vordere Dremelscharte Dremelspitze	2434 m 2733 m	1100 m +300 m	2 KL	N SW	7 km 7.5 km	163
F7	Hintere Dremelscharte	2470 m	1140 m	2	N	7 km	164
F8	Bergwerkskopf	2728 m	1800 m	3, KL	N, NW	9 km	166
F9	Reichspitze	2590 m	1270 m	2, KL	N, O	5 (6) km	167
F10	Gr. Schlenkerspitze, Larsenjoch	2827 m	1500 m	3, KL	N, O	6 (7) km	168
F11	Muttekopf aus dem Fundaistal	2774 m	1430 m	3	N, W	5 km	170
F12	Westlicher Scharnitzkopf	2554 m	1200 m	2	N, NW	2 (5) km	171
F13	Muttekopf von Norden	2774 m	1800 m	3 (4), KL	N, O, S	5 (6) km	172
F14	Maldonkopf, Sparketschartl	2632 m	1300 m	4	alle	6 km	174
F15	Falscher Kogel Maldongrat	2388 m 2544 m	1030 m 1200 m	2 3	S S, SW	6.5 km 7.5 km	177

<b>Tourengebiet G: Namlos – Kelmen</b>							<b>178</b>
G1	Elmer Muttekopf Täuberspitze	2350 m 2298 m	1200 m 1150 m	2-3 2	N, O N, W	4 km 4 km	182
G2	Namloser Wetterspitze über Fallerschein	2553 m	1370 m	2	W, S	7 km	184
G3	Namloser Wetterspitze über das Obenamloskar	2553 m	1370 m	3	O, SO	7 km	185
G4	Karleskopf	2179 m	950 m	2	N, O	4.5 km	187
G5	Tschachau	2334 m	1130 m	2	alle	7 km	188
G6	Mittelbergkopf-Umfahrung	2203 m	1500 m	2	W, N, O	10 km	190
G7	Engelspitze	2291 m	1070 m	1-2	W	3 km	191
G8	Sealakopf, Kalter Stein (Kelmer Kar)	2368 m 2145 m	1020 m 800 m	3 2	N, NW N, NO	3 km 3 km	192
G9	Hintere Steinkarspitze	2215 m	850 m	1-2	S, O	2.5 km	194
G10	Schlierewand	2217 m	1000 m	2, KL	N, O	3 km	196

<b>Tourengebiet H: Berwang – Rinnen – Reutte</b>							<b>198</b>
H1	Galtjoch Rainberg Hintere Steinkarspitze	2109 m 2020 m 2215 m	1050 m 950 m 1500 m	1 2 2	O, SO O, SO O, SO	4.5 km 4.5 km 6.5 km	201
H2	Joch	2052 m	700 m	1	W	2 km	204
H3	Roter Stein von Osten Roter Stein von Westen	2366 m 2366 m	1150 m 1040 m	2 3	N, O N, NW	3 km 3.5 km	205
H4	Pleisspitze	2225 m	1130 m	1-2	W, S	3 km	206
H5	Thaneller Thaneller-Rinne	2341 m	1300 m 1300 m	2-3 4	N N	4 km 4 km	208

Nr.	Gipfel, Berg	Höhe über NN	Höhen- differenz	Schwierig- keitsgrad	Ausrichtung Exposition	Horizontal Distanz	Seite
<b>Tourengebiet I: Fernpass</b>							<b>210</b>
I1	Tagweidkopf Mittleres Kreuzjoch	2407 m 2320 m	1200 m 1100 m	3 3	O O	4 km 4.5 km	213
I2	Roter Stein Steinmannspitze	2366 m 2346 m	1150 m 1130 m	2 2	O O	5.5 km 5.5 km	214
<b>Tourengebiet K: Lechtaler Alpen Südseite</b>							<b>216</b>
K1	Muttekopf Rotkopf	2774 m 2692 m	1250 m 1170 m	2-3 2	O, S O	5 km 5 km	218
K2	Westlicher Scharnitzkopf	2554 m	1400 m	2	SO	4.5 km	220
K3	Blankahorn	2822 m	1800 m	3	S	5 km	221
K4	Dawinkopf Eisenspitze	2968 m 2859 m	1600 m 1500 m	3, KL 3, KL	S, SW S, SO	4.5 km 4.5 km	222

<b>Tourengebiet L: Tannheimer Berge</b>							<b>224</b>
L1	Schönkahler	1687 m	700 m	1	O, SO	3.5 km	228
L2	Breitenberg	1838 m	800 m	1	S	4 km	229
L3	Aggenstein	1987 m	850 m	2	S	3 km	230
L4	Sefenspitze von Westen Lumberger Grat	1950 m 1867 m	800 m 700 m	1 1	N, NW, NO N, NW, NO	6 km 4 km	232
L5	Breitenberg, Brentenjoch (Roßberg)	1838 m 2000 m	1000 m 900 m	3 3	N N	6 km 6 km	234
L6	Brentenjoch Sebenspitze	2000 m 1937 m	1160 m 1100 m	2 3	S, SO N	5.5 km 5.5 km	236
L7	Sefenspitze über Vilser Alm	1950 m	1100 m	3	O, N	5 km	237
L8	Skidepot am Bugschrofen Luskopf Vilser Kegel Hundsarschjoch	1900 m 1794 m 1843 m 1647 m	1100 m 900 m 950 m 750 m	2 1 2 1	N N, O N, S N, O	3 km 2.5 km 2.5 km 2.5 km	238
L9	Nesselwängler Scharte	2006 m	1170 m	3	N	7 (4) km	240
L10	Große Schlicke Schartschrofen Hallerschrofen Gelbe Scharte	2059 m 1972 m 1943 m 1875 m	1170 m 1100 m 1050 m 1000 m	2 2 2 2	S O, N O O	7.8 (3) km 8.4 (2) km 8.3 (1.3) km 8.3 (1.9) km	242
L11	Schneidspitze Kellespitz-Umfahrung	2008 m 2000 m	1150 m 1200 m	1-2 3	N, NW N, O, W	6 km 7.5 km	246
L12	Skidepot am Bugschrofen	1900 m	1000 m	2	SO	6 km	248
L13	Hahlejoch	1700 m	700 m	1	O	3 km	249
L14	Gaichtspitze	1986 m	870 m	2	W, S	2.5 km	250
L15	Krinnenspitze	2000 m	860 m	1	S	3 km	252

<b>Tourengebiet M: Lermoos – Lahn</b>							<b>254</b>
M1	Plattberg (Hochschrutte) Kl. Pfuitjöchle Gr. Pfuitjöchle	2247 m 2135 m 2197 m	1140 m 1030 m 1080 m	2 (3) 2 2	S S, SW S, SW	3.5 km 3.5 km 3.5 km	256
M2	Pitzeneegg	2179 m	1070 m	2	S, SO	3.5 km	256
M3	Ups-Spitze Daniel Gräntjoch	2332 m 2340 m 2125 m	1330 m 1340 m 1120 m	2 3 1	S, SO S, SO S, SO	4 km 4 km 3.5 km	258